

Aarau, 27. März 2026

Medienmitteilung

FDP unterstützt Richtplananpassung Tägerhardächer

Die FDP Aargau unterstützt die vom Regierungsrat beantragte Richtplananpassung Tägerhardächer. Die Festsetzung als Siedlungsgebiet sowie als Entwicklungsschwerpunkt von kantonaler Bedeutung entspricht aus Sicht der Freisinnigen der langfristigen Standortpolitik des Kantons Aargau. Gleichzeitig erwartet die FDP vom Regierungsrat vertiefte Erläuterungen zur Standortevaluation.

Die Anpassung geht auf einen Beschluss des Grossen Rates aus dem Jahr 2015 zurück. Damals wurden rund 70 Hektaren Gewerbe- und Industrieland als strategische Reserve ausgeschieden, ohne sie räumlich festzulegen. Ziel war es, Flächen für grosse Ansiedlungen oder Erweiterungen bestehender Unternehmen bereitzustellen. Heute stehen noch über 69 Hektaren dieser Reserve zur Verfügung. Wenn der Kanton Aargau ein Wirtschaftskanton mit Unternehmensansiedlungen sein will, so ist es konsequent, einen Teil dieser Fläche nun im Gebiet Tägerhardächer zu nutzen.

Wachstum in gut erschlossenen Regionen ermöglichen

Das Limmattal gehört zu den dynamischsten Wachstumsregionen der Schweiz. Für die FDP ist es daher raumplanerisch sinnvoll, wirtschaftliches Wachstum an diesem gut erschlossenen Ort zu ermöglichen und entsprechende Planungen aktiv voranzutreiben. Neue Arbeitsplätze im Aargau stärken den Wirtschaftsstandort und tragen dazu bei, den Pendlerverkehr zu reduzieren.

«Der Aargau ist ein attraktiver Wohnkanton. Wenn es gelingt, zusätzliche Arbeitsplätze im Kanton zu schaffen, profitieren Wirtschaft, Bevölkerung und Verkehr gleichermassen», sagt Grossrat Adrian Meier.

Trotz Tangierung der bestehenden Landschaftsspanne, bleibt aus Sicht der FDP deren grundsätzlicher Nutzen erhalten. Zudem ist das Gebiet bereits heute von gewerblich-industriellen Nutzungen geprägt.

Die FDP Bezirk Baden hat das Thema an ihrer diesjährigen Ortsparteien-Präsidienkonferenz vom 11.03.2026 diskutiert. Die Ortsparteipräsidentinnen und -präsidenten befürworten das Vorhaben bei nur einer Gegenstimme und unterstützen damit die Richtplananpassung deutlich.

«Die Richtplananpassung bietet eine einzigartige Chance für Wirtschaftswachstum und Innovation im Bezirk Baden. Davon profitiert die ganze Region. Fortschritt braucht Offenheit für Veränderungen und Zusammenarbeit.», sagt Bezirksparteipräsident Dominic Schori.

Transparenz bei der Standortevaluation

Kritisch merkt die FDP an, dass in derselben Zone in der Vergangenheit wenige zusätzliche Parkplätze für ein regional stark verankertes KMU mit über 110 Mitarbeitenden nicht bewilligt wurden. Bei wichtigen wirtschaftlichen Vorhaben braucht es mehr Fingerspitzengefühl, damit solche Projekte in der Region breit mitgetragen werden. Die FDP erwartet deshalb im Rahmen der Botschaft an den Grossen Rat zusätzliche Erläuterungen zur Standortevaluation.

[→ Anhörungsantworten FDP Aargau](#)

Weitere Auskünfte:

Adrian Meier, Grossrat, Ressortleiter Bau, Umwelt, Verkehr, Energie und Raumordnung, Tel. 078 605 61 51
Dominic Schori, Präsident FDP Bezirk Baden, Tel. 079 727 13 59
Sabina Freiermuth, Grossrätin, Parteipräsidentin, Tel. 079 333 51 78